

337

Stadttheater



in Steyr.

Direction

E. Karl.

Abonnement ungiltig.

100. Vorstellung.

Bons ungiltig.

Donnerstag den 18. Februar 1897.

Benefice

des Schauspielers

Herrn Albert Kobler.

Novität.

Zum ersten Male:

Novität.

Die

Strohwitwe.

Schwank in drei Acten von Robert Misch & Wilhelm Jacoby.

In Scene gesetzt vom Oberregisseur Hermann Kethwisch.

Personen:

Hildebrandt, Verlagsbuchhändler	-- Hermann Kethwisch	Dr. Lavonius, Schuldirector	-- -- Edmund Stainl.
Wally, seine Frau, zweiter Ehe	-- Poldi Karl.	Valentin, sein Sohn	-- -- Albert Kobler.
Eva, seine Tochter, erster Ehe	-- Grell Thewanger.	Wenzel	bei Franz Redl.
Käthe Groß, seine Nichte	-- Anna Seeling.	Frau Sommerlein, Haushälterin	Hilde- Ella Rosen.
Ernst Hilprecht, sein Compagnon	-- Franz Friedl.	Maus, Comptoirdiener	brandt Bernhard Seeling.
Hans Meinhart	-- Josef Urban.		

Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Berlin.

Preise der Plätze:

Große Loge fl. 4.—	Fauteuilfl. fl. 1.—	Balkonfl. fl. —.40.
Kleine Loge fl. 3.—	Sperfl. fl. —.60.	Stehparterre fl. —.30.
Logenfl. fl. 1.—	Parterrefl. fl. —.50.	Gallerie fl. —.20.

Garnisons- und Studentenkarten fl. —.20.

Der Vorverkauf von Logen und Sitzen ist aus Gefälligkeit in Lintl's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Casse-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.